



Medienmitteilung

Datum: 25. April 2018

«Die Arbeit mit Thymio ist mega cool» Abschluss des Robotikprojekts an Schulen im Kanton Obwalden

Als erster Kanton in der Schweiz lancierte Obwalden 2017 grossflächig Programmierunterricht in der Schule. Dank einer Partnerschaft mit Samsung Schweiz und maxon motor AG haben seit Schuljahresbeginn 500 Schülerinnen und Schüler gelernt, einen Roboter zu programmieren. Am 25. April 2018 stellen sie ihre neuen Fähigkeiten in Sachseln unter Beweis.

Der neue Bereich «Medien und Informatik» wurde im Lehrplan 21, der in Obwalden seit Sommer 2017 in Kraft ist, zum Pflichtfach. Dazu gehört auch das Thema Programmieren. Um die Unterrichtspraxis gut zu unterstützen, startete der Kanton Obwalden mit den beiden Partnern Samsung Schweiz und maxon motor AG ein Robotikprojekt. «ShOW 2018 – die Roboter kommen» wird mit einem Schlussevent am 25. April 2018 in den Fabrikhallen der maxon motor AG abgerundet.

Programmieren mit Erfolgserlebnissen

Seit Beginn des Projektes im Mai 2017 wurden über 30 Lehrpersonen durch Beat Küng von der Pädagogischen Hochschule Luzern ausgebildet. Das war ein wichtiger Schritt, um den Schülerinnen und Schülern ab der 5. Klasse die neuen Grundkenntnisse im Programmieren vermitteln zu können. Projektleiter Beat Küng ist überzeugt, dass «das Programmieren von Robotern für die Schülerinnen und Schüler besonders attraktiv ist. Fortschritte werden nicht nur am Bildschirm sichtbar, sondern auch in der physischen Welt». Im Mittelpunkt steht dabei der Roboter Thymio II, den die ETH Lausanne eigens für den Einsatz an Schulen entwickelt hat. «Die Arbeit mit Thymio ist mega cool», berichtet die neunjährige Nathalie begeistert. Eine andere Schülerin der 3. Orientierungsschule meint: «Die Geduldsarbeit macht Spass und ich lerne, Prozesse wirklich genau zu planen.»

Das Gelernte unter Beweis stellen

Am Schlussevent «ShOW 2018» können interessierte Schülerinnen und Schüler ihre Programmierfähigkeiten unter Beweis stellen und weiter vertiefen. Sie werden durch neue und besonders knifflige Programmieraufgaben herausgefordert. Erfreulich ist, dass von den 130 Teilnehmenden auch 35 Mädchen sind. Kann sich der entsprechend programmierte Roboter auch auf einem rollenden Ball immer zuoberst halten? Zusätzlich erhalten die Jugendlichen an diesem Halbtage einen Einblick in IT- und technische Berufe im Präzisionstechnologie-Unternehmen maxon motor AG in Sachseln. Dazu werden sie von Lernenden der Firma durch den Betrieb geführt. Schlussendlich präsentiert ein Fachmann der maxon motor AG den aktuellen Stand der Robotertechnik.

Fruchtbare Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft

Das anspruchsvolle Vorhaben wurde durch zwei internationale Konzerne wesentlich gefördert. Samsung Schweiz und maxon motor AG unterstützen das Projekt finanziell, aber auch mit technischem Knowhow. Für beide Unternehmen steht klar die Förderung der digitalen Lernumgebung im Vordergrund. Die Roboter und Tablets stehen für den Programmier-Unterricht auch nach dem Projekt zur Verfügung. «Die beiden High-Tech-Unternehmen begleiten uns beim langfristigen Aufbau der MINT-Kompetenzen (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik). Dank solcher Partnerschaften erfahren die Schülerinnen und Schüler auch einen attraktiven Lehrbetrieb in unserem Kanton», erklärt Regierungsrat Franz Enderli, Vorsteher des Bildungs- und Kulturdepartementes Obwalden.

Weitere Informationen zum Projekt: <http://www.bildungsmidien.ch>

Film zum Projekt: <https://youtu.be/gtLbhiK-IMY>